



TOP I Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik – Gesundheitspolitische Leitsätze der Ärzteschaft

Betrifft: Ulmer Papier - Öffentlicher Gesundheitsdienst

Änderungsantrag zum Entschließungsantrag

Von: Herrn Dr. med. Christoph von Zastrow als Delegierter der Ärztekammer Niedersachsen
Frau Dr. med. Anne Bunte als Delegierte der Ärztekammer Westfalen-Lippe

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Das Ulmer Papier ist im Teil A, Kapitel 3, um einen Abschnitt "Öffentlicher Gesundheitsdienst" zu ergänzen.

"In der sektorübergreifenden Zusammenarbeit ist der Öffentliche Gesundheitsdienst unentbehrlich. Er übernimmt vorwiegend bevölkerungsmedizinische Aufgaben. Mit der Gesundheitsberichterstattung, der Epidemiologie, dem Infektionsschutz, dem gesundheitlichen Umweltschutz, dem Kinder- und Jugendärztlichen Dienst oder auch der Sozialmedizin und der amtsärztlichen Begutachtung erfüllt er vorsorgende, überwachende und beratende Aufgaben.

Gerade im Öffentlichen Gesundheitsdienst ist es in der aktuellen Situation wichtig, die ärztliche Kompetenz zu erhalten und zu stärken."

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0